



Skiclub Brunnen

Protokoll der 91. Generalversammlung des Skiclubs Brunnen
vom 9. November 2019, im City Hotel in Brunnen

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstands begrüsst die Präsidentin, Elsbeth Cuba, alle Mitglieder des Skiclubs Brunnen.

Entschuldigt haben sich 52 Mitglieder. Ebenfalls hat sich der Gemeinderat-, sowie der SAC Präsident Stephan Baumann entschuldigt.

Es ist kein Antrag innerhalb der Frist eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Margrit Liechti, Christoph Stierli und Edy Camenzind werden als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 90. Generalversammlung

Das Protokoll der 90. Generalversammlung wird mit Applaus genehmigt und Daniela Gwerder herzlich verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

4.1 Jahresbericht der Präsidentin

Das vergangene Vereinsjahr hat wieder gezeigt, dass unser Club wohl zu den aktivsten in dieser Region zählt.

Der Skiclub bietet mit Skitouren, Schneeschuhlaufen, Bergtouren, Wandern und Biketouren wunderschöne Aktivitäten in verschiedenen Sportarten an. Auch dieses Jahr wurde das Programm wieder rege genutzt. Viele Skiclübler können auf unvergessliche Erlebnisse zurückschauen.

Die beliebten Schneesportkurse für die Schüler konnten an drei Samstagen im Januar / Februar auf dem Stoos mit Erfolg durchgeführt werden. Es nahmen ca. 100 Schulkinder teil, vom Anfänger bis zum Profi, und sie hatten immer einen Riesenplausch.

Dem OK-Team Isabella Lenzlinger, Christoph Stierli, - und mir wie auch allen Gruppenleitern gilt ein herzlicher Dank für ihren grossen Einsatz.

Der Grillplausch beim Vitaparcours in Morschach konnte dank dem Verschiebedatum bei schönem Wetter erfolgreich durchgeführt werden. Das gesellige Beisammensein mit Speis und Trank dauerte bis in die Nacht hinein. Auch hier herzlichen Dank ans OK Jules Marty, Marlis und Joe Walker.

Im Frühling wollten wir das erste Mal eine Muota-Uferputzete durchführen. Leider war Petrus uns nicht wohlgesinnt, und die Uferputzete fiel buchstäblich in den Schnee.

Wir werden es im kommenden Frühling wieder probieren und sind auf grosse Beteiligung unserer Mitglieder angewiesen.

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand 4 Mal getroffen. Alle waren gut vorbereitet und sehr motiviert. Neben den laufenden Arbeiten haben wir uns das Ziel gesetzt, für die Vorstandsarbeit das Organigramm und die Aufgabenbeschreibungen zusammenzustellen.

Im Club, wie auch im Vorstand, gibt es immer wieder Änderungen und so ist es wichtig, die Aufgaben und die Strukturen anzupassen.

Das Organigramm und die Aufgabenbeschreibungen geben uns im Vorstand und den Direktbetroffenen mehr Klarheit, wer für was zuständig ist. Jedes Vorstandsmitglied weiss um seine Kompetenzen und Verantwortlichkeiten. Auch für die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern sind diese Beschriebe von Nutzen.

Das Ressort des Vizepräsidenten ist noch vakant. Walti Grab, der ehemalige Vizepräsident, hat tolle Arbeit geleistet, und als langjähriges Club- und Vorstandsmitglied konnte er uns viele Inputs geben. Im Moment erscheint dieses Ressort nicht im Organigramm. Je nach Situation können wir dies wieder ändern. Das Organigramm ist nicht in Stein gemeisselt. Sobald das Organigramm vom Vorstand abgesehnet ist, erscheint es in den Clubnachrichten.

Im nächsten Vereinsjahr hat der Vorstand das Ziel, die Statuten unter die Lupe zu nehmen. Sie stammen aus dem Jahr 1995 – sind also nächstes Jahr 25 Jahre alt. In dieser Zeit hat sich der Club weiterentwickelt, und die Statuten sind stehen geblieben. Es stimmt nicht mehr alles. Für diese grosse Arbeit werden wir eine Arbeitsgruppe bilden. Interessierte dürfen sich gerne beim Vorstand melden.

Zum Schluss bedankt sich Elsbeth im Namen des Skiclubs Brunnen bei den Vorstandskolleginnen und -kollegen für die verantwortungsbewusste und gute Arbeit in ihren Ressorts. Ebenfalls bedankt sie sich bei allen Tourenleiterinnen und –leitern für ihre umsichtige Planung und Durchführung der Touren.

Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an alle Helferinnen und Helfer, für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr, und allen fürs Mitmachen.

Der Bericht der Präsidentin wird mit grossem Applaus verdankt.

4.2 Jahresbericht des Tourenchefs, Markus Richner

Der Schnee liess leider auf sich warten. Somit fand der Lawinenkurs mit 22 Teilnehmern als Wanderung statt. Dabei war die Rückmeldung auf den LVS-Kurs mit Zwischenverpflegung in der Alphütte Sternenegg so gut, dass dies, falls der Schnee im kommenden Jahr wieder auf sich warten lässt, erneut als alternative Tour angeboten wird. Der Silvesterplausch war ebenfalls erfolgreich und der Dank gilt den Organisatoren.

Im März konnten die Skitourentage in Splügen durchgeführt werden. Auch konnten alle Schneesporttage für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Ingenbohl durchgeführt werden. Bei der Tour auf den Pfannenstock waren sogar 13 Mitglieder dabei. Wetterbedingt mussten 50% der Skitouren in der vergangenen Saison abgesagt werden.

Die Sonne wurde aber bereits früh mit dem Wanderangebot „Santa Margherita“ gesucht und gefunden. Auch die Teilnehmer der Wanderwoche in Valle Maira wurden mit einem wunderbaren Blumenmeer belohnt.

Im Sommer fanden die Mehrtagestouren mit Elsbeth im schönen Tessin, im eindrücklichen Zermattetal und im Säntisgebiet statt. Die Hochtourentage von Markus wurden mit 12

Teilnehmern und vier Seilschaften durchgeführt. Die Gruppe bekam den Wetterwechsel hautnah mit und musste zum Teil wegen Wind und Regen auf den Gipfel verzichten.

Es konnten über 80% der Sommertouren mit Erfolg durchgeführt werden. Der Dank gilt allen Tourenleitern und den Teilnehmern.

Der Bericht vom Tourenchef wird mit einem herzlichen Applaus verdankt.

4.3 Bericht Dienstags-Wanderungen, Vera Bühler wird vertreten durch Margrith Liechti
Von Dezember bis März wurden 9 Schneeschuhtouren mit 165 Teilnehmern durchgeführt. Zur Tradition geworden ist das Grillfest auf dem Altberg. Am 12. März wurden 18 Personen von Pierre und seinem Team mit einem Apéro und heisser Glut empfangen.

Priska und Pierre organisierten im März zwei Schneeschuhtage in Zermatt mit 8 Personen. Die Dienstagswanderungen starteten am 16. April mit der Blustwanderung auf dem Rigi Lehnenweg und endeten am 22. Oktober auf den Spuren von Zwingli. Bei den 20 abwechslungsreichen Touren haben 316 Personen teilgenommen.

Zu verdanken haben wir dies den Leiterinnen und Leitern Annemarie Zraggen, Elsbeth Oechlin, Madeleine von Reding, Pierre und Priska Auf der Maur und Rolf Bircher.

Als Ersatz und Lückenfüller stellten sich Margrith Liechti und Wynfried Brügger zur Verfügung.

Ab März wird das Programm der Dienstag-Wanderungen in den Clubnachrichten erscheinen. Die Ausschreibung erfolgt jeweils am Montag im „Boten der Urschweiz“. Die Tourenleiter haben ausdrücklich das Recht, Wanderungen zu ändern oder abzusagen, wenn es die Umstände erfordern.

Gesucht werden weiterhin Leiterinnen und Leiter, die das Team verstärken, sei es als Einzelperson oder als Team.

Der Bericht der Dienstagswanderungen wird von der GV mit einem Applaus genehmigt.

4.4 Bericht Donnerstags-Wanderungen, Hans Wyss

Wie in all den letzten Jahren konnten wir auch dieses Jahr alle Touren erfolgreich abschliessen, und das ohne Unfall und Blessuren. Wegen kleinen Abhockern mussten zwar schon einige Hosenboden oder Backen daran glauben. Vielleicht hat es noch zu blauen Flecken gereicht.

Von den 52 Wochen ausgehend sind wegen Feiertagen sechsmal, wegen zu starkem Regen fünfmal und wegen Leitermangel einmal Touren ausgefallen. Die Donnerstagswanderer waren 40 Mal unterwegs und 385 Personen haben mitgemacht. Das sind im Durchschnitt 9.8 Teilnehmer. Die Nachfrage oder das Bedürfnis sind somit eindeutig da.

Vielen Dank an das Leiterteam, ohne dessen Engagement die Donnerstags-Wanderungen nicht durchgeführt werden könnten: Annemarie Zraggen, Margrith Liechti, Franz Gisler, Irene Beeler und Therese Wyss.

Auch im „Bote der Urschweiz“ auf der Seite 2 hat es gut geklappt. Es ist nicht selbstverständlich, dass mit der Modernisierung, den Personenwechseln und dem Stress dies immer reibungslos funktioniert. Auch diesen Mitwirkenden gilt einen herzlichen Dank.

Der Bericht von Hans Wyss wurde mit herzlichem Applaus genehmigt.

4.5 Bericht Ressort Biken, Alois Lenzlinger

35 Bikerinnen und Biker haben an insgesamt 331 Touren teilgenommen und eine herrliche Saison erlebt. Die um 17% geringere Zahl von Teilnehmenden hat 11% mehr Leistungskilometer „zusammenpedaliert“. Das Engagement der Aktiven ist damit durchschnittlich um einen Drittel höher ausgefallen als im Vorjahr.

Die Abendtouren fanden praktisch alle statt – offenbar hält auch nieseliges Wetter nicht von Ausfahrten ab. Hingegen sind gut die Hälfte der Tagestouren wegen den Regenprognosen abgesagt worden. Durchführen konnten wir vor allem die Touren, mit Start und Ziel in Brunnen. Höhepunkte der Saison waren das Weekend im Rätschtal, das Weekend im Gebiet Flims-Rheinschlucht-Ilanz sowie das 3-tägige Leiter-Weekend im Oberengadin, in dem das Leiterteam mit grossem Spass viel lernen, üben und erleben konnte.

Alois dankt allen Leiterinnen und Leitern für ihren grossen Einsatz und freut sich auf die gemeinsamen Erlebnisse mit möglichst vielen Teilnehmenden in der kommenden Saison.

Der Bericht wurde mit herzlichem Applaus genehmigt.

5. Mutationen

Der Club verzeichnet 22 Eintritte:

- Affentranger Ruedi, Brunnen
- Beduhn Wolfram, Oberarth
- Betschart Sabine, Brunnen
- Betschart Irene, Schwyz
- Bünter Marie-Therese, Ibach
- Diethelm-Bär Rita, Brunnen
- Elmer Hans, Brunnen
- Eschmann Heidi, Brunnen
- Fässler Margrit, Schwyz
- Fluck-Stäuble Claudia, Brunnen
- Gafner Peter, Brunnen
- Leisibach Theresia, Schwyz
- Maag Stefan, Oberarth
- Nussbaumer Claudia, Brunnen
- Nussbaumer Heinz, Brunnen
- Ostermayer Hermann, Brunnen
- Rickenbacher Lukas, Brunnen
- Salato-Schorno Marie-Theres, Brunnen
- Schönbächler Sandro, Brunnen
- Stadler-Würms Bernarda, Brunnen
- Weber Ursula, Brunnen
- Weibel-Petschen Suanne, Schwyz

Der Club verzeichnet 2 neue Inserenten

- Meli Intersport, Schwyz (Jugendförderung)
- Mtb-sports, Brunnen

Der Vorstand und die Mitglieder heissen die neuen Skiclubmitglieder und Inserenten mit einem Applaus herzlich willkommen.

Der Club verzeichnet 11 Austritte:

- Annen Helena, Schwyz
- Grossmann Ursula, Brunnen
- Grossmann Hans, Brunnen
- Heuer Charlene, Brunnen
- Kägi Hansruedi, Schwyz
- Mühle Ida, Oberrüti
- Müller Adrian, Brunnen
- Scherrer Walter, Brunnen
- Steiner Roman, Brunnen
- Suter Walter, Brunnen
- Walliser Willi, Brunnen

Der Club verzeichnet 1 Austritt eines Inserenten

- Arnold Dettling AG, Brunnen

Todesfälle:

Leider verstarben im vergangenen Vereinsjahr drei Mitglieder:

Kägi Hansruedi, Schwyz
Suter Walter, Brunnen
Walliser Willi, Brunnen

Wir werden Hansruedi, Walter und Willi als liebenswerte Personen in Erinnerung behalten.
Wir stehen auf und gedenken den Verstorbenen.

Mitgliederbestand 2019:

Mit 363 Aktivmitgliedern gehört der SCB zu den grösseren Vereinen von Brunnen.

6. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes, Marlis Walker

Marlis Walker präsentiert die Jahresrechnung 2019 mit einem Verlust von Fr. 1'555.80. Der Verlust ist rund Fr. 5'344.00.- weniger hoch als budgetiert. Wir haben mehr Geld von Swisslos erhalten und nicht das gesamte Budget der Ausbildungskosten ausgeschöpft.

Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 33'339.00. Marlis dankt allen Sponsoren und Inserenten und appelliert, diese zu berücksichtigen.

Die Revisoren Raphael Nosetti und Stefan Betschart prüften die Rechnung. Im Bericht bestätigte Stefan Betschart, dass die Rechnung sauber geführt sei, alle Belege vorhanden sind und das Vermögen nachgewiesen ist. Die Rechnungsprüfer empfehlen die Rechnung zur Genehmigung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig von der GV angenommen und Elsbeth dankt Marlis für die ausgezeichnete Arbeit.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Dieses Jahr ist keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge notwendig. Daher beantragt der Vorstand der Generalversammlung, die Beiträge zu belassen:

SM Fr. 35.- BM Fr. 60.- AM Fr. 70.-

Marlis Walker erläutert das Budget 2020. Das Budget sieht 2020 einen Verlust von Fr. 370.00 vor. Die Vereinskasse ist sehr ausgeglichen. Einen Dank gilt auch den treuen Inserenten, den Gönnern und dem Sponsor Bruno von Euw von der Möbel Suter AG.

Die Mitgliederbeiträge und das Budget werden von der GV einstimmig angenommen. Elsbeth Cuba dankt Marlis Walker für ihr grosse Arbeit.

8. Wahlen

Marlis Walker – Bereich Finanzen und Mitglieder, Daniela Gwerder – Bereich Administration, Elsbeth Cuba – Präsidentin, und Stefan Betschart – Revisor, stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Dies wird von der GV mit Applaus bestätigt.

Jules Marty gibt sein Amt ab. Er ist seit 2008 im Vorstand für das Ressort Medien zuständig. Mit viel Engagement, Herzblut und immer termingerecht hat er dieses Ressort verwaltet. Im Vorstand übernahm Jules spontan auch andere Aufgaben, z.B. Den Grillplausch und brachte neue Ideen ein. Seine ruhige und kollegiale Art, wie auch seine lösungsorientierte Sichtweise wurde an den Vorstandssitzungen sehr geschätzt. Seine Demission nehmen wir mit Bedauern entgegen. Jules Marty wird mit einem kräftigen Applaus für seine grossartige Arbeit aus seinem Amt entlassen.

Nach kurzer, erfolgreicher Suche wurde ein Kandidat für dieses Amt gefunden. Gregor „boe“ Boesiger hat sich zur Verfügung gestellt. Er lebt in Brunnen und seit mehreren Jahren im Skiclub. Boe nimmt mit dem Skiclub auch oft an Skitouren / Bergwanderungen teil und ist ein sehr aktiver Leiter bei den Bikern. Beruflich ist er dipl. Maschinenbauingenieur FH und arbeitet in Luzern bei der SUVA als Fachexperte Tarifierung. Boe war schon als Gast bei Vorstandssitzungen dabei. Er ist dynamisch, zielgerichtet und passt gut in den Vorstand.

Die Wahl von Gregor „boe“ Boesiger wird mit einem grossen Applaus angenommen.

9. Ehrungen

Geehrt wurden für 40 Jahre SCB-Mitgliedschaft folgende Personen:

- Walker-Anderes Vreni, Brunnen > entschuldigt
- Füg Urs, Brunnen (zus. 40 Jahre Swissski Mitglied)
- Jenni-Portmann Beatrice, Steinen

Für 25 Jahre SCB-Mitgliedschaft werden folgende Personen geehrt:

- Dagers Edy, Brunnen > entschuldigt
- Dagers Roswitha, Brunnen > entschuldigt
- Grossmann-von Euw Hans, Brunnen > entschuldigt
- Grossmann-von Euw Ursula, Brunnen > entschuldigt
- Küchler Oliver, Buchrain > entschuldigt

Als Dankeschön erhalten alle ein kleines Geschenk und einen grossen Applaus.

10. Anträge

Innerhalb der Frist sind keine Anträge eingegangen.

11. Tätigkeitsprogramm

Jahresprogramm 2020

Zusammen mit den Tourenleitern wurden aktiv Ideen fürs nächste Jahr gesammelt. Diese wurden in einem attraktiven und vielfältigen Jahresprogramm zusammengefügt.

Markus hofft auf einen frühen Start mit Schnee, um den Einstieg in den Winter mit einfachen Skitouren und der LVS-Übung zu erleichtern. Es sind rund 40 Tage im Schnee geplant. Die Schneesporthage im Januar und Februar auf dem Stoos sollen nicht nur den Kindern Spass machen, sondern auch den Leiterinnen und Leitern.

In der Übergangszeit werden Skihochtouren und Wandertage im Valle Maira angeboten, bevor der Sommer mit regionalen und überregionalen Wanderungen, Bergwanderungen und Hochtouren lockt. Im goldigen Herbst sind verschiedene anspruchsvolle Wanderungen in der Region geplant. Der Skiclub Brunnen ermöglicht, der Wanderlust mit 19 Touren an über 45 Tagen zu frönen.

Markus wünscht den Tourenverantwortlichen ein spannendes und unfallfreies Tourenjahr. Der Bericht wird von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Biker Saison 2020

Alois Lenzlinger orientiert über das Jahresprogramm 2020. Die Abendtouren sollen im gleichen Stil wie bis anhin durchgeführt werden. Neu soll ein Techniktag für Einsteiger und Fortgeschrittene stattfinden. Es werden wieder vermehrt Tagestouren direkt ab Brunnen starten, wie zum Beispiel eine Talkesselrunde, rund um den Spirstock, rund um die

Rothenfluh. Auch abwechslungsreiche Tagestouren finden Anklang in das Jahresprogramm. Das spannende dreitägige Bikeweekend soll wieder durchgeführt werden können. Ein Leiterweekend wird es voraussichtlich wieder in der Saison 2021 geben. Die meisten der heuer ausgefallenen Touren erscheinen wieder, so etwa der Maighelspass oder der Üetliberg. Touren, die noch nie geplant waren, sind Höhronen und Urschner Höhenweg. Die Anwesenden verdanken die grosse Arbeit mit einem freudigen Applaus.

12. Verschiedenes

Jules Marty möchte seinen Dank an all die freiwilligen Briefträger / -innen der Clubnachrichten aussprechen. Ohne die Mithilfe wäre eine so effiziente Verteilung nicht möglich. Der Dank geht an: Christa Rickenbacher, Edy Camenzind, Helene und Pierre Maur, Katharina Petschen, Lucia Petschen, Madeleine von Reding, Theres Wyss, Vera Bühler, Hans Wyss, Hubert Wiederkehr und Marcel Heimgartner.

Das Leihmaterial kann neu bei der Grossmatt 5, Lea und Remo Ehrler Richner bezogen werden. Die Telefonnummer ist in den Clubnachrichten zu finden. Ebenfalls verkauft der Skiclub Brunnen zwei intakte Schneeschuhe. Bei Interesse kann man sich bei Markus Richner melden.

Der Vorstand wäre froh, wenn die Mitgliederkartei mit den Emailadressen ergänzt werden könnte. Dies ist nicht für Werbezwecke, sondern damit rasch eine Mitteilung verschickt werden kann. Darum ist an der Generalversammlung eine revidierte Präsenzliste im Umlauf, welche man auf ihre Vollständigkeit prüfen soll.

Katerbummel:

Peter Petschen übernimmt die Verantwortung für die Tour.

Besammlung 9.49 Uhr Schiffflände Brunnen See. Der Katerbummel führt über den Seelisberg nach Bauen.

Die Präsidentin Elsbeth Cuba bedankt sich beim City-Hotel-Team von Bruno Fanchini für die gute Bedienung und das feine Essen und den Mitgliedern für die geschätzte Teilnahme.

Um 21.40 Uhr ist die 91. Generalversammlung offiziell geschlossen.

(Über die anschliessenden Aktivitäten wird kein Protokoll geführt)

Daniela Gwerder, 10.02.2020